



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 17, 1-11a

Vater, verherrliche deinen Sohn!

In jener Zeit 1 erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Rahner spricht

Die bekannte Theologin Prof. Dr. Johanna Rahner hält am Donnerstag, 25. Mai, in St. Jodok in Ravensburg einen Vortrag mit dem Thema „Frauen als Glaubenszeuginnen damals und heute“. Beginn: 19.30 Uhr.

WORT ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

„Das ist ein Geschenk des Himmels“, sagen wir. Eine glückliche Fügung, Hilfe in der Not, Gesundheit nach schwerer Krankheit – ein Geschenk des Himmels! Wer sich beschenkt weiß, der strahlt aus auf andere. Er kann das, was er empfangen hat, nicht für sich behalten, er teilt es anderen mit.

Mission geschieht durch Ausstrahlung

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, das heutige Wort zum Himmelfahrtstag stammt zu großen Teilen aus einer Predigt des früheren Limburger Bischofs Franz Kamphaus. Mir haben die Worte im Vorfeld des Feiertags so viel Freude gemacht, dass ich sie gleich mit ihnen allen teilen möchte. Franz Kamphaus fragt:

Sind wir vom Evangelium so begeistert, dass wir darauf brennen, es weiterzusagen? Strahlen wir aus? Und dann verweist er auf das Thema, das im Evangelium von Christi Himmelfahrt aufgeworfen wird. Mission – sie geschieht durch Ausstrahlung, nicht durch Werbekolonnen oder Berge von Papier, nicht letztlich durch Medien. Das Medium der Mission sind wir selbst, wie Franz Kamphaus weiter ausführt.

„Ihr Männer von Galiläa“, heißt es in der Apostelgeschichte, „was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?“ (Apg 1,11). Mit anderen Worten: Schaut nicht nach oben, schaut nach vorn, macht euch auf den Weg „bis an die Grenzen der Erde“. Das Evangelium vom Himmelfahrtstag weist mit dem Missionsauftrag Jesu in dieselbe Richtung: „Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...“ (Mt 28,19). Die Jünger werden aus ihren Himmelsträumen herausgerissen und nach vorn gewiesen zu allen Völkern. Sie gehen nicht auf eigene Faust. Sie dürfen weitersagen, was Jesus ihnen anvertraut hat. Selbst hörend sollen sie reden. Sie sind in ihrer Mission nicht alleingelassen. Der sie sendet, lässt sie nicht hängen, er ist bei ihnen. „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Wir haben eine Mission in unserem Land und weltweit. Und die Botschaft Jesu ist nach wie vor Evangelium, Frohe Botschaft! Aber Hand aufs Herz: Sind wir wirklich davon überzeugt? Oder ist uns das Rückgrat gebrochen? Auch durch die Skandale, die uns als Kirche heimgesucht haben ...



Ich glaube, uns fehlt tatsächlich die Ausstrahlung, die Franz Kamphaus anmahnt.

Viele denken: Wir selbst werden schon noch katholisch bleiben, aber andere für den Glauben gewinnen? Das ist nicht mehr drin. Es gelingt uns oft in der eigenen Familie nicht, bei den Kindern oder den Enkeln den Glauben zu wecken. Während andere Weltreligionen bei uns ihre Missionstätigkeit entfalten, ist Missionieren für uns fast ein Schimpfwort geworden.

Wenn wir auf Schritt und Tritt, auch hier in Waldsee, mit Angehörigen anderer Religionen zusammenkommen, sei es im Kindergarten, in der Schule oder bei der Arbeit, dann wird uns offen oder unausgesprochen die Gretchenfrage gestellt: Wie hältst du es mit der Religion? Und wie hältst du es mit deiner Mission?

Wie schon angedeutet: Das Geheimnis unserer Mission liegt in einem christlichen Leben, das ausstrahlt – wie der Religionslehrer, der nicht nur vom Glauben redet, sondern ihn überzeugend lebt; wie die Caritasmitarbeiterin, die der Liebe Christi ihr eigenes Gesicht gibt; wie die Familie, die ihren bettlägerigen Vater zu Hause geduldig pflegt; wie die Eltern, die mit ihrem Kind abends an der Bettkante beten. Sie alle sind lebendiges Evangelium. Unsere Zeitgenossen erwarten keine frommen Sprüche. Christinnen und Christen, die mitten im Alltag Profil zeigen, lassen auch heute aufmerken. Sieht man uns an, dass der Glaube uns froh macht? Und sind wir des Glaubens so froh, dass es uns drängt, ihn weiterzusagen? Das ist unsere Mission, meint mit Franz Kamphaus.

Pfr. Stefan Werner

Blutritter – Zeugen des Glaubens

Seit Jahrhunderten feiert Weingarten den Blutfreitag als Hochfest zu Ehren der Heilig-Blut-Reliquie. Bereits an Christi Himmelfahrt versammeln sich tausende Pilger zur Festpredigt mit anschließender Lichterprozession. Dieses Jahr kommt als Festprediger der Bischof Dr. Michael Gerber aus Fulda nach Weingarten. Seine Ansprache beginnt nach dem 19.00-Uhr-Gottesdienst. Am frühen Freitagmorgen bekommt der Heilig-Blut-Reiter am Kirchenportal die Reliquie übergeben und reitet in einer prächtigen Prozession durch Stadt und Flure. Begleitet wird er dabei von fast 2000 Reitern in Frack und Zylinder und mehr als hundert Musikkapellen.

Unsere Blutrittergruppen

Auch die Blutrittergruppen unserer Seelsorgeeinheit sind dabei und reihen sich wie folgt in den Prozessionszug ein: die Blutrittergruppe Michelwinnaden reitet als 57. Gruppe. Dahinter folgt die Blutrittergruppe Reute mit der Nummer 72. Und fast ganz am Schluss kommt die Gruppe aus Bad Waldsee, als 91. Gruppe wird sie geführt zusammen mit Blutrittern aus Molpertschhaus. Ein Verbund, wie er schon beim Blutritt in Bad Wurzach gepflegt wird, dort nur in umgekehrter Reihenfolge, da führen die Reiter aus Molpertschhaus die Gruppe an. Haisterkirch hat dieses Jahr leider keine Gruppe mehr zusammenbekommen.

Unsere Jubilare

Erfreulich ist, dass heuer einige Jubilare aus unserer Seelsorgeeinheit kommen. Zum 50. Mal nehmen am Blutfreitag in Weingarten teil:

aus Michelwinnaden: Franz Maucher, Gerhard Laux, Paul Hepp
aus Reute: Edwin Hertkorn.

Und sage und schreibe zum 60. Mal reitet Paul Maucher für Bad Waldsee den Blutritt.

Allen Jubilaren ein herzliches Vergelt's Gott für dieses Glaubenszeugnis. Mögen sie wie alle Reiter viel Segen erfahren im Miteinander-Unterswegs-Sein, im Beten und Singen, in der Pflege der Gemeinschaft und dieser schönen religiösen Tradition. Und mögen sie dann zum Segen werden für ihre Familien, für die Gemeinden, für all diejenigen, die ihnen eine Gebetsintention mitgegeben haben (siehe Seite 4). Allen, den Reitern mitsamt ihren Helferinnen und Helfern im Hintergrund wie auch den sonstigen Weingartenpilgerinnen und -pilgern, wünschen wir einen gesegneten Blutfreitag 2023.

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

Zum Ablauf der zwei Wallfahrtstage in Weingarten siehe Seite 4. Dort wird auch noch einmal auf die Gebetszettel hingewiesen, die die Blutritter mitnehmen.

Das Foto zeigt das Reliquiar von Weingarten.



GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 20. Mai

14.30 Uhr: Trauung des Paares Ulrike Bohnert und Ferdinand Bender in St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 21. Mai

7. Sonntag in der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Maiandacht in der Kapelle in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

Mo, 22. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 23. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 24. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 20. Mai
Pia Küble; Maria und Max Schneider; Maria und Carl Warth
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 23. Mai
Olaf und Erna Schneider
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 24. Mai
Brunhilde, Anneliese, Pater Viktor und Adolf Liebel; Paul, Julia und Adolf Pfannenstiel
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 19. Mai

Blutfreitag Weingarten

18.30 Uhr: Rosenkranz

Die EUCHARISTIE in Reute entfällt, dafür Einladung zur Pfingstnovene um

19.00 Uhr in der Pfarrkirche Reute

Sa, 20. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

So, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

13.30 Uhr: Maiandacht in Enzisreute

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Mo, 22. Mai

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Pfingstnovene Pfarrkirche

Di, 23. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

Mi, 24. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst, Pfarrkirche

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

Do, 25. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

Fr, 26. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfingstnovene

Sa, 27. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

So, 28. Mai

PFINGSTEN
Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

11.45 Uhr: Tauffeier

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 20. Mai

15.00 Uhr: Pfingstnovene

So, 21. Mai

7. Sonntag in der Osterzeit

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

19.00 Uhr: Maiandacht (Bu) mit Musikverein Michelwinnaden

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Mo, 22. Mai

18.00 Uhr: Pfingstnovene / Maiandacht in der Leonhardskapelle

Di, 23. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden mit Pfingstnovene

Mi, 24. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene

Do, 25. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet mit Pfingstnovene

Fr, 26. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene

Sa, 27. Mai

15.00 Uhr: Pfingstnovene

So, 28. Mai

PFINGSTEN
Renovabis-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für das Leben

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

LEONHARDSKAPELLE

Leonhardskapelle: Die für den kommenden Montag, 22. Mai, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche geplante Pfingstnovene wird im Rahmen der Maiandacht (18.00 Uhr in der Leonhardskapelle) gehalten.

19.00 Uhr: Pfingstnovene, Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfingstnovene

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Hais-terkirch



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 20. Mai

14.00 Uhr: Trauung des Paares Carmen Sättele und Christoph Münsch in der Pfarrkirche

So, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit anschließendem „zweitem“ Frühstück und Gesprächsrunde zum Thema Kirchenaustritt

14.30 Uhr: Tauffeier

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in St. Peter in Bad Waldsee

Di, 23. Mai

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

So, 28. Mai

Pfingsten
Renovabis-Kollekte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Sophia Katharina Merk

In das ewige Leben wurde gerufen: Maximilian Wild

KIRCHENPOLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

Bleiben oder gehen – viele Menschen stehen vor dieser Frage, im Blick auf die Kirche, auf die Zugehörigkeit zur Kirche.

Viele gehen, was auch die Kirchenaustrittszahlen in unserer Seelsorgeeinheit belegen.

Und viele bleiben und denken nicht an einen Kirchenaustritt, trotz der Enttäuschungen, trotz der Verunsicherungen, trotz der Empörung über die Skandale der letzten Jahre.

Der Kirchengemeinderat Haisterkirch möchte mit einem Frühschoppen sich dieser Thematik annähern. Und lädt Interessierte dazu ein: am kommenden Sonntag, 21. Mai, nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst, in den Pfarrsaal im Klosterhof in Haisterkirch.

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

Es kommen Menschen zu Wort, die aus der Kirche ausgetreten sind, oder solche, die es sich überlegen oder eben auch solche, die nicht austreten, sondern auftreten wollen. Mit denen soll nach kurzen Statements diskutiert werden, bei Kaffee und Zopf oder Bier und etwas Salzigen. (stw)

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Mittwoch, 24. Mai

Der offene Seniorentreff der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee



laden die Senioren/innen (Ü60) herzlich um 14.30 Uhr ins Katholische Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal). Franz Menig hält einen Diavortrag über den Bodensee (unser Bild zeigt die Birnau). Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus St. Peter, 19.30 Uhr). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Gemeindefest an Fronleichnam; Projekte und Vorhaben im 2. Halbjahr; Besetzung Kirchenpflegerstelle.

Sonntag, 28. Mai

Die Ministranten verkaufen **Kuchen** – jeweils nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

FRAUENBUND

Vortragsabend über Hildegard von Bingen: Der Kath. Frauenbund lädt am Dienstag, 23. Mai, um 19.00 Uhr, Interessierte ins Katholische Gemeindehaus (Seminarraum) ein, sich gemeinsam auf die Spuren von Hildegard von Bingen zu begeben. Sie war Theologin, Prophetin, Botanikerin, Medizinerin und Musikerin.

Mit ihren Schriften und Taten betrat in der damaligen Zeit Neuland und ist bis heute mit ihren Inhalten aktuell und brisant. Die fachkundige Referentin des Abends, Ingrid Düsing, die seit über 20 Jahren den Hildegard-Treff in Leutkirch leitet, geht insbesondere auf Heilkräuter, Gewürze und deren Anwendung ein. (GM)

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist in den Pfingstferien vom 29. Mai bis 9. Juni geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an das Pfarrbüro St. Peter (Tel. 990 910)

Den Kirchenanzeiger kann man sich aufs Handy schicken lassen: siehe Impressum (Seite 4)

AUS DEM KGR VON ST. PETER

Bericht von der Sitzung am 25. April

Chorrock von Probst Kügelin: Zu einer Ortsbegehung in der Kirche traf sich der Kirchengemeinderat St. Peter zum Auftakt seiner Sitzung am 25. April. Der Grund für den Ortstermin in der Kirche ist der historische Chorrock von Probst Kügelin, der von der Guten Beth (1386 – 1420) gewebt worden ist. Dieser hängt in einer Vitrine in der Marienkapelle, aber an der ungünstigen Nordseite der Kirche. Eine Restauration ist unumgänglich. Der Kirchengemeinderat prüft in einem ersten Schritt die Echtheit des Gewandes und in einem zweiten Schritt, ob eine Aufbewahrung im Oratorium auch möglich ist.

Nachfolge in der Kirchenpflege: Beim Bericht aus dem Verwaltungsausschuss konnten die Mitglieder von einem Bewerber

gespräch im Blick auf die ausgeschriebene Kirchenpflegerstelle berichten.

Die nächsten Feste: Dann werfen die nächsten kirchlichen Feste ihre Schatten voraus. Der Festausschuss berichtete von den Vorbereitungen auf Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.

Gemeindeversammlung: Von Gemeindegliedern kam die Anfrage nach einer Gemeindeversammlung. Der Kirchengemeinderat kann es sich vorstellen, eine solche im September durchzuführen, in Verbindung mit der Vorstellung der neuen Gemeindefeieranten, die eben ab September die 100%-Stelle von Diakon Görres im Pastoralteam einnimmt. (stw)

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung ist am kommenden Mittwoch, 24. Mai. Siehe „Termine St. Peter“.

REUTE



50 Jahre Kindergarten Gut Beth Es war ein wunderschönes Fest, das wir zusammen mit den Verantwortlichen der Stadt, die die neue Kita gebaut hat, gefeiert haben. Wir danken allen, die zum Fest beigetragen haben. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde Erzieherin Erna Hausch nach 42 Jahre Einsatz im Kindergarten unter großem Beifall und mit Blumen verabschiedet. Pfarrer Bucher / Foto: R. Heilig

Bericht von der KGR-Sitzung (Teil 2): In der Sitzung des Kirchengemeinderates Reute am 4. Mai wurde Regina Weggemann als Kommunionhelferin vom Rat bestätigt. Für dieses Ehrenamt braucht es die Zustimmung des Kirchengemeinderates. Die nächsten Feste wurden final besprochen (so das inzwischen abgehaltene Kindergartenfest). Für Christi Himmelfahrt wurden die Aufbauhelfer in Waldsee benannt.

Fronleichnam

Für Fronleichnam wurden die Stationen 2023 festgelegt: Eine Station soll eben an dem neuen Kindergarten sein, damit das Jubiläumsjahr und der Neubau noch einmal ins Gebet gebracht werden können. Außerdem soll das Kloster wieder angefragt werden wegen einer Station im

Klostergarten. Der Gottesdienst zu Fronleichnam findet um 10.00 Uhr statt und der Prozessionsweg geht dann über die Kindergärten und Kloster zurück in die Pfarrkirche. Das anschließende Gemeindefest entfällt ja dieses Jahr (das große Kindergartenfest ist heuer an dessen Stelle getreten). Die Blumenplatten sollen wieder rechtzeitig an die Gemeindeglieder verteilt werden. Die Sitzung endete mit dem Beschluss über die Jahresrechnung 2021. Diese kann bis 31. Mai im Pfarrbüro eingesehen werden. Unter Punkt Verschiedenes kam die Kapelle Enzisreute zur Sprache. Dort gibt es Erwägungen, etwas Fläche rund um die Kapelle zu erwerben. (stw)

Teil 1 des Sitzungsberichts ist im KA am 11. Mai auf Seite 4 erschienen.

CHRISTI HIMMELFAHRT

Gemeinsame Feier an der Eugen-Bolz-Schule

Wir feiern Christi Himmelfahrt wieder mit allen Gemeindegliedern unserer Seelsorgeeinheit auf dem Gelände der Eugen-Bolz-Schule, Steinacher Straße. Nach den Prozessionen wird dort um 10.30 Uhr die Eucharistiefeier sein (bei Regenwetter in der Pfarrkirche St. Peter). Die Lissabonfahrer bieten einen Snack na. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Die Jugendseelsorge hält für Rücktransporte ihren Kleinbus bereit.

Öschprozessionen

Die Gemeindeglieder starten zur Öschprozession an Christi Himmelfahrt wie folgt:

Bad Waldsee: 8.15 Uhr an der Kapelle in Mittelurbach

Reute: 8.15 Uhr am Klosterfriedhof

Haisterkirch: 8.15 Uhr an der Kirche

Michelwinnaden: Der Bittgang startet um 9.15 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Bad Waldsee mit Gang zur EBS-Schule.

Bittgänge

Engeladen sind Sie auch zu den Bittgängen – im Gebet für unsere Schöpfung, für unsere schöne Natur

Bad Waldsee: heute, Mittwoch, 17. Mai, 18.30 Uhr, Start beim Bildstock in Steinenberg zum Bittgang nach Mattenhaus; dort Eucharistiefeier (ca. 19.15 Uhr)

Reute: heute, Mittwoch, 17. Mai, um 18.00 Uhr, Start in Reute, anschließend ca. 18.45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle in Kümmerzhofen

MAIANDACHTEN

Kirchengemeinde St. Peter

sonntags – 15.00 Uhr in Volkertshaus

sonntags – 18.30 Uhr in Mittelurbach

dienstags – 19.00 Uhr in Steinach

mittwochs – 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle!

freitags – 19.00 Uhr in Haslanden

Michelwinnaden

Sonntag, 21. Mai – 19.00 Uhr: Maiandacht, mitgestaltet von der Musikkapelle Michelwinnaden, mit Pfingstnovene.

Montag, 22. Mai – 18.00 Uhr Maiandacht in der Leonhardskapelle

Reute

Montag, 15. Mai – 19.00 Uhr, Kümmerzhofen

Sonntag, 21. Mai – 13.30 Uhr, Enzisreute

Dienstag, 30. Mai – 18.00 Uhr, Maiandacht des Singkreises der Solidarischen Gemeinde

Ergänzungen zu den hier genannten Terminen bitte im Pfarrbüro St. Peter melden (Tel. 990 910)

Pfingstnovene in Reute und in Michelwinnaden

Novenen sind Gebete, die über einen Zeitraum von neun Tagen (lateinisch: novem = neun) gebetet werden. Sie dienen vor allem der Vorbereitung auf ein wichtiges Ereignis oder tragen eine wichtige Fürbitte vor und sind mit der Hoffnung auf besondere Gnaden verbunden. Der Apostelgeschichte zufolge haben die Jünger mit Maria und den anderen Frauen nach der Himmelfahrt Jesu – auf dessen Anordnung – neun Tage miteinander im Gebet verbracht, bis sie zu Pfingsten den Heiligen Geist empfangen. So ist es auch heute vielerorts üblich, dass Gläubige miteinander in den neun Tagen vor Pfingsten eine Novene beten, um die Gaben des Heiligen Geistes zu erbitten. Wie laden Sie in der Seelsorgeeinheit in den Pfarrkirchen Reute und Michelwinnaden zum Beten der Pfingstnovene ein, beginnend jeweils am Freitag 19. Mai, und endend am 27. Mai.

In Reute wird die Pfingstnovene in der Pfarrkirche stets um 19.00 Uhr abgehalten (am Freitag, 26. Mai, im Rahmen der Eucharistie-Feier).

In Michelwinnaden gibt es wechselnde Anfangszeiten.

Freitag, 19. Mai: 19.00 Uhr

Samstag, 20. Mai: 15.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai: 19.00 Uhr (im Rahmen der Maiandacht mit der Musikkapelle)

Montag, 22. Mai: 18.00 Uhr, in der Leonhardskapelle (im Rahmen der Maiandacht)

Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr (im Rahmen des Rosenkranzgebetes für den Frieden)

Mittwoch, 24. Mai: 19.00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai: 18.00 Uhr (im Rahmen des Rosenkranzgebetes)

Freitag, 26. Mai: 19.00 Uhr

Samstag, 27. Mai: 15.00 Uhr

Pfingstnovenen in Reute und Michelwinnaden: Sich betend auf das Hochfest einstimmen

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 17. Mai

Apg 17,15.22-18,1; Joh 16,12-15

Donnerstag, 18. Mai

L I: Apg 1,1-11; L II: Eph 1, 17-23; Ev: Mt 28,16-20

Freitag, 19. Mai

Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a

Samstag, 20. Mai

Apg 18,23-28; Ev: Joh 16,23b-28

Sonntag, 21. Mai

L I: Apg 1,12-14; L II: 1 Petr 4,13-16; Ev: Joh 17,1-11a

Montag, 22. Mai

Apg 19,1-8; Joh 16,29-33

Dienstag, 23. Mai

Apg 20,17-27; Joh 17,1-11a

Mittwoch, 24. Mai

Apg 20,28-38; Joh 17,6a.11b-19

Donnerstag, 25. Mai

Apg 22,30; 23, 6-11; Joh 17,20-26

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Philipper 1,18b-26

Donnerstag: Psalm 110

Freitag: Philipper 1,27-2,4

Samstag: Philipper 2,5-11

Sonntag: Psalm 27

Montag: Philipper 2,12-18

Dienstag: Philipper 2,19-30

Mittwoch: Philipper 3,1-11

Donnerstag: Philipper 3,12-21

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.



Liebe Jugendliche, liebe junge Erwachsene,

am Pfingstwochenende findet in der Georgskirche in Ulm ein großes Pfingsttreffen mit hunderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt. Auf dem Programm stehen spannende Vorträge von jungen Leuten, Workshops, Hl. Messe, Sport-Action, Party und ganz viel Gemeinschaft. Ausgelegt ist das Programm vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 35 Jahren, jedoch ist selbstverständlich jeder und jede herzlich Willkommen.

Weihbischof Thomas Maria Renz hat sein Kommen bereits zugesagt. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, erhalten Sie nähere Informationen und Tickets unter www.pfingsten-ulm.de.

Die Veranstalter vom Fest der Jugend Ulm 2023

BLUTFREITAG IN WEINGARTEN

Ein Fest des Glaubens

Christi Himmelfahrt
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Marienkapelle
19.15 Uhr: Abendmesse in der Basilika
20.30 Uhr: Festpredigt
Anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg
22.15 Uhr: Meditative Orgelmusik an der Gablerorgel
23.15 Uhr: Heiligs Nächtle, spiritueller Impuls für Jugendliche

Blutfreitag

bis 3.30 Uhr: Betstunden in der Basilika
7.00 Uhr: Beginn des Blutrtritts mit

Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie an den Blutreiter

7.30 Uhr bis 9.30 Uhr: Beichtgelegenheit in der Marienkapelle

9.00 Uhr: Pilgermesse

11.00 Uhr: Empfang des Heilig-Blut-Reiters im äußeren Klosterhof

ca. 11.15 Uhr: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Michael Gerber, Fulda, und Diözesanbischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg-Stuttgart; Segen mit der Heilig-Blut-Reliquie

15.00 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn

15.30 Uhr: Einzelsegnung mit der Heilig-Blut-Reliquie

16.00 Uhr: Orgelmusik

Die Blutreiter beten in unseren Anliegen

Wie in den Jahren vor Corona möchten die Blutreiter die Gebetsanliegen aus unseren Gemeinden in die große Bittprozession hoch zu Ross hineinnehmen. Die Zettel liegen im Schriftenstand unserer Kirchen aus. Natürlich können auch Anliegen abgegeben werden, die nicht auf dem vorgegebenen Zettel stehen. Abgabeschluss für die Anliegen ist am heutigen Mittwoch, 17. Mai. Einfach in den Briefkasten vom Pfarramt St. Peter, Bad Waldsee, werfen.

Vortrag Alternative Wohnformen auf dem Land

Warum braucht es neue/nachhaltigere Wohnformen auch auf dem Land? Anhand innovativer Beispiele werden Themen wie spezielle Wohnmodelle für junge Menschen (JUNGES WOHNEN), aber auch gemeinschaftlich und genossenschaftlich getragene Wohnprojekte und Quartiersentwicklung für alle Generationen beleuchtet. Referentin ist Dr. Anja Hirscher, K-Punkt Ländliche Entwicklung. Am Montag, 22. Mai, in der Alten Schule in Reute (18.30 Uhr). Der Eintritt ist frei.

SCHÖNSTATT

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten: Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, 3. Juni, 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter bzw. Familie einzeln den



Segen. Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel.-Nr. 07527/4400 oder per Mail an Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

TV-GOTTESDIENSTE

Am Christi Himmelfahrt überträgt die ARD um 10.00 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus der Bremer Neustadt (Gemeindesaal St. Pauli). Das Leitwort lautet: „Zwischen Himmel und Erde – eine Spurensuche“.

Am Sonntag, 21. Mai, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus der Mutterhauskirche der Schwestern des Erlösers in Würzburg. Das Leitwort lautet: „Herr, bleibe bei uns“.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de

Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich

Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.

